

» BAD SALZUFLEN

SALZUFLENER BÜRO DES AMBULANTEN HOSPIZ- UND PALLIATIV-BERATUNGSDIENSTES

Neue Koordinatorin stellt sich vor



Bad Salzufen (mh). Sterbende begleiten, Schwerstkranke beraten, Angehörige in der Trauer unterstützen – der Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst erfüllt diese und weitere wichtigen Aufgaben. Den ehrenamtlich arbeitenden Helfern stehen dabei hauptamtliche Koordinatorinnen zur Seite – Antje Höper ist seit Anfang des Jahres eine von ihnen. Seit dem 1. Januar ist sie in der Bad Salzuffer Geschäftsstelle tätig. »Für mich ist diese neue Aufgabe eine gute Herausforderung«, erklärt die Diakonin und Diplom-Sozialpädagogin. »Die Arbeit des Hospizdienstes ermöglicht es den Menschen, ihre letzte Lebensphase in ihrer vertrauten Umgebung zu verbringen – das ist eine so wesentliche, wichtige Aufgabe. Etwas dazu beitragen zu können, hat mich sehr gereizt.«

Als Koordinatorin ist Antje Höper vor allem für die organisatorischen Dinge zuständig – so führt sie Erstgespräche mit betroffenen Familien, vermittelt die ehrenamtlichen Sterbebegleitungen und pflegt Kontakte zu den örtlichen Ärzten, Senioren- und Pflegeeinrichtungen. Um sich in das Aufgabengebiet einzuarbeiten und die Arbeit der Ehrenamtlichen besser verstehen zu können, hat sie an einem Grundkurs »Sterbende begleiten« teilgenommen, den der Hospizdienst regelmäßig anbietet. »Ich hatte mich schon zuvor sehr viel mit dem Thema befasst. Im Bekanntenkreis stelle ich aber immer wieder fest, dass 'Tod und Sterben' Dinge sind, mit denen man sich nicht gern auseinandersetzt.«

Dass sich diese Sicht ein Stück weit ändert, wünscht sich die neue Koordinatorin. »Es wäre schön, wenn mehr Menschen von unserer Arbeit wüssten und sie auch in Anspruch nehmen. Ich wünsche mir, das niemandem, der in Bad Salzufen lebt und in seiner gewohnten Umgebung sterben möchte, das verwehrt bleiben muss.«

Das Büro in der Wenkenstraße 63 ist dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Andere Termine sind nach Vereinbarung möglich. Telefonisch ist Antje Höper unter der Nummer 05222/3639310 erreichbar. Weitere Informationen über die Arbeit des Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienstes gibt es außerdem auf der Internetseite »www.hospiz-lippe.de«.

vom 06.03.2010 | Ausgabe-Nr. 10B

 Drucken |  Versenden

[« weitere Artikel](#)